

Peter Föhn produziert «Feng-Shui-Möbel»

Muotathal: Dem «serbelnden» Markt soll ein «gewaltiger Kick» gegeben werden

Sich wieder auf alte Traditionen besinnen. Streng nach diesem Grundsatz hat der Muotathaler Unternehmer Peter Föhn eine neues Programm entwickelt: Zum ersten Mal werden in Europa Möbel in Serie nach der Lehre von Feng Shui produziert – Möbel in Harmonie.

● VON ALEXANDRA CATTANEO

Die Möbelfabrik Betschart AG (MAB) ist das einzige Unternehmen in Europa, welches Serienmöbel nach der Lehre von Feng Shui herstellt. Mit grossem Stolz stellte der Inhaber Peter Föhn gestern der Presse die Prototypen der neuen Kollektion vor. «Am Anfang stand ich der neuen Idee sehr skeptisch gegenüber. Unter den Bedingungen, dass die Kollektion ansprechend ist, also gefallen finden muss und auch verkäuflich ist, liess ich mich auf dieses Projekt ein», erklärte Föhn gestern. «Heute bin ich von der neuen Kollektion begeistert und freue mich sehr an den vielen positiven Reaktionen, die wir von ersten Besuchern bereits entgegennehmen durften.»

In Kooperation entstanden

Das Projekt «Tao – Möbel in Harmonie» ist in einer Kooperation von drei Personen entstanden, welche eine rund zweijährige Planungszeit voranging. Es waren Priska Föhn-Heinzer, die das Projekt initiierte und begleitete, die Designerin und Innenarchitektin Brigitte Lichtner sowie der weltweit anerkannte chinesische Feng-Shui-Meister Jes T. Y. Lim. «Wir schätzen uns besonders glücklich und dankbar, Jes Lim als absoluten Spezialisten auf diesem Gebiet in unserem Beirat zu haben und ihn als offiziellen Mentor für die Tao-Kollektion gewonnen zu haben», so Föhn weiter. «Mit dieser Kollektion möchten wir dem serbel-



Ein Beispiel der neuen Tao-Kollektion aus Muotathal: Die Beteiligten Peter Föhn, Inhaber der MAB (von links), seine Frau Priska Föhn-Heinzer, Feng-Shui-Beraterin, und Brigitte Lichtner, Designerin und Innenarchitektin, freuen sich an der gelungenen neuen Möbellinie.

Bild Alexandra Cattaneo

den Markt einen gewaltigen Kick geben», erklärte Föhn weiter.

Kein Direktverkauf

Die MAB – mit rund 80 Mitarbeitenden der grösste Arbeitgeber in Muotathal – möchte möglichst innovativ sein, um sich auch in Zukunft auf dem Markt behaupten zu können. «Wir bringen jährlich zwei bis drei neue Programme auf den Markt», so der Inhaber. Diese würden jeweils im Herbst an der Schweizer Hausmesse gezeigt. Die Kunden der MAB sind nicht Privatpersonen, sondern ausschliesslich Fachhändler wie Möbel Riesen, Möbel Suter, aber auch grössere Unternehmen wie Möbel Pfister, Möbel Hubacher oder Möbel Märki. Seit Anfang dieser Woche wird die neue Kollektion

von der Fachwelt besichtigt. «Am Wochenende haben wir jedoch die Türen auch für Privatpersonen geöffnet. Es sind alle herzlich willkommen, die sich das Novum aus Muotathal ansehen möchten», sagte Föhn weiter.

Garderobe bis Kinderzimmer

«Was die traditionelle chinesische Medizin für den Körper und den Organismus ist, ist Feng Shui für das Leben, Wohnen und Arbeiten». Ist Peter Föhn überzeugt. Die neue Möbellinie umfasst sämtliche Bereiche des Wohnens. In Muotathal werden Garderoben, Möbel für den Ess- und Wohnbereich, aber auch Schlafzimmer- und Bürömöbel hergestellt – eine umfassende Kollektion. «Der Betrachter erfasst sofort so wohl die ästhetischen und praktischen

Merkmale wie auch intuitiv das spezielle Mass-Raster, welches für Wohlstand und Harmonie steht. Dafür fördern die vielseitigen Farbgebungsmöglichkeiten die Balance und Kreativität des Benutzers», sind sich die Beteiligten sicher. «Wir sind auch bestrebt, nur auserlesene Hölzer und hochwertiges Ahornfurnier zu verarbeiten. Die Oberflächen werden mit umwelt- und gesundheitsfreundlichen Wasserbeizen und Wacklacken behandelt. Darüber hinaus sind erstmalig alle Materialien durch ein spezielles Verfahren von schädlichen Ausstrahlungen befreit und damit nachweislich biologisch verträglich», so Föhn abschliessend.

Die MAB-Ausstellung an der Hauptstrasse 178 in Muotathal ist morgen Samstag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am kommenden Sonntag von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.